

Ersetzt SIA 2026:2017

Utilisation rationnelle de l'eau potable dans les bâtiments

Utilizzo efficiente dell'acqua potabile negli edifici

Effizienter Einsatz von Trinkwasser in Gebäuden

4020

Referenznummer
SNG 594020:2026 de

Gültig ab: 2026-08-01

Herausgeber
Schweizerischer Ingenieur-
und Architektenverein
Postfach, CH-8027 Zürich

Die vorliegende Publikation richtet sich nach einer inklusiven Sprachregelung. Verständlichkeit und eine neutrale Ausdrucksweise sind dabei massgebend. Falls aus Gründen besserer Lesbarkeit nur eine Geschlechtsform verwendet wird, obliegt die Wahl dem für die Publikation zuständigen Gremium.

Allfällige Korrekturen zur vorliegenden Publikation sind zu finden unter www.sia.ch/korrigenda.

Der SIA haftet nicht für Schäden, die durch die Anwendung der vorliegenden Publikation entstehen können.

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite		Seite
Vorwort	4	6 Entnahmearmaturen	19
1 Zweck	5	6.1 Einleitung	19
1.1 Abgrenzung	5	6.2 Anforderungen an den Volumenstrom von Entnahmearmaturen	19
1.2 Verweisungen	5	6.3 Durchflussbegrenzung	20
2 Verständigung	6	6.4 Energieetikette für mehr Transparenz	21
2.1 Begriffe und Definitionen	6	7 Betriebswasser	22
3 Einführung	9	7.1 Einleitung	22
3.1 Trinkwassernutzung in der Schweiz ..	9	7.2 Regenwassernutzung	22
3.2 Generelle Massnahmen zur Reduktion des Trinkwasserverbrauchs	10	7.3 Grauwassernutzung	22
3.3 Argumente für den effizienten Einsatz von Trinkwasser	10	7.4 Oberflächen- und Grundwasser- nutzung	23
3.4 Grenzen des Wassersparens	11	7.5 Kriterien zur Nutzung von Betriebs- wasser	23
4 Grundsätze der Planung von Wasser sparenden Trinkwassersystemen	13	8 Spezialanlagen	24
4.1 Einleitung	13	8.1 Einleitung	24
4.2 Gebäudekonzeption	13	8.2 Massnahmen zur Reduktion des Wasserverbrauchs	24
4.3 Technische Massnahmen	14	9 Betrieb und Instandhaltung	26
4.4 Auswahl von Apparaten und Armaturen	14	9.1 Einleitung	26
5 Sanitärapparate	16	9.2 Massnahmenliste	26
5.1 Einleitung	16	9.3 Einsatz der Gebäudeautomation	27
5.2 Klosettanlagen (WC)	16	Anhang	
5.3 Duschanlagen	16	A Publikationen	28
5.4 Badewannen	17	B Verzeichnis der Begriffe	29
5.5 Waschtische und Handwasch- becken	17		
5.6 Spültische (Küche)	17		
5.7 Bidets, Dusch-WC	17		
5.8 Urinalanlagen	18		
5.9 Putzausgüsse	18		
5.10 Waschmaschinen	18		
5.11 Geschirrspüler	18		

VORWORT

Die vorliegende Wegleitung ersetzt das Merkblatt SIA 2026 von 2017 und ergänzt die Normen SIA 385/1 und SIA 385/2.

Die vorliegende Wegleitung gibt allgemeine Hinweise für die Planung, Ausführung und Instandhaltung von Wasser sparenden Trinkwassersystemen in Gebäuden. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt bei der Einhaltung der Anforderungen und allgemeinen Richtwerte für Sanitärsysteme – insbesondere bezüglich Trinkwasserhygiene und Betriebssicherheit. Es werden keine quantitativen Aussagen oder Berechnungsbeispiele zur Reduktion des Wasserverbrauchs gemacht.

Ziel der Wegleitung ist die Förderung von Trinkwassersystemen, die dem Konsumenten vollen Komfort bei minimalem Wasserverbrauch bieten.

Wasser sparende Trinkwassersysteme erfordern eine gesamtheitliche Planung unter Einbezug aller Beteiligten.

Die Tabelle 1 zeigt, welche Zielgruppen die Wegleitung in welchen Bereichen anwenden können.

Tabelle 1 Zielgruppen und Anwendungsgebiete

Zielgruppe	Anwendungsgebiete
Bauherrschaft, Eigentümer, Investor	Investitions- und Instandhaltungskosten, Instandhaltung der Gebäudetechnik, Erneuerung der Gebäudetechnik
Planer, Architekt, Ingenieur, Generalunternehmung	Planung von Sanitärräumen und Raumbedarf für Trinkwasser- und Energiespareinrichtungen
Gebäudetechnikplaner Sanitär	Sanitärtechnik und Energienutzung, Berechnungen und Rohrweitenbestimmung
Sanitärinstallateur	Ausführung der Installation
Instandhaltungsverantwortliche, Sanitärinstallateur, technischer Dienst	Instandhaltung der Gebäudetechnik, Betriebssicherheit und Hygiene, Erneuerung der Gebäudetechnik
Trinkwasserversorgungs-Unternehmen, Behörden	Durchsetzung von Vorschriften und Bewilligungen zum Trinkwasser sparen (Brunnen, Kühlwasser usw.), Tarifgestaltung (progressiver Tarif), Wasserzählung (keine Pauschalabgaben), Informationen zum Trinkwassersparen

Bewusst ausgenommen sind die Konsumenten; der Text enthält daher keine Hinweise zum Verbraucherverhalten.

Kommission SIA 385

In der Kommission SIA 385 und der Arbeitsgruppe SIA 4020 vertretene Organisationen

EnFK	Konferenz der kantonalen Energiefachstellen
GKS	GebäudeKlima Schweiz
HSLU	Hochschule Luzern, Technik & Architektur
Kt. AG, Lebensmittelkontrolle	Kanton Aargau, Lebensmittelkontrolle
OST	Ostschweizer Fachhochschule
Stadt Zürich AHB	Amt für Hochbauten der Stadt Zürich
Stadt Zürich IMMO	Immobilien Stadt Zürich
suissetec	Schweizerisch-Liechtensteinischer Gebäudetechnikverband
SVGW	Fachverband für Wasser, Gas und Wärme
Swissolar	Schweizerischer Verband für Sonnenenergie

Kommission SIA 385, Trinkwarmwasseranlagen

		Vertreter von
Präsident	Reto von Euw, Prof., dipl. HLK-Ing. FH, Luzern	HSLU
Mitglieder	Alain Burri, eidg. dipl. Sanitärplaner, Etagnières Alessandro Callea, eidg. dipl. Sanitärplaner, Echallens Antonio Centonze, dipl. Techniker HF Sanitär, Zürich Michel Haller, Dr. techn., dipl. Natw. ETH, Rapperswil Nicole Külling-Zinsli, dipl. HLK-Ing. FH, Zürich Urs Lippuner, dipl. Ing. FH/SIA, Zürich Stephan A. Mathez, Dr. phil., dipl. Phys. ETH, Wetzikon Martin Neuenschwander, dipl. Haustechnik-Ing. HTL, Basel Irina Nüesch, Dr., Lebensmittel-Ing. ETH, Unterentfelden Cosimo Sandre, dipl. Sanitärtechniker TS, Zürich Raymond Vetter, eidg. dipl. Sanitärplaner, Basel Philipp Zulian, Heizungs-/Sanitärplaner eidg. FZ, Dietikon	Projektierung Projektierung Stadt Zürich IMMO OST Stadt Zürich AHB suissetec Swissolar EnFK Kt. AG, Lebens- mittelkontrolle SVGW suissetec GKS

Arbeitsgruppe SIA 4020, Effizienter Einsatz von Trinkwasser in Gebäuden

		Vertreter von
Vorsitz	Raymond Vetter, eidg. dipl. Sanitärplaner, Basel	suissetec
Mitglieder	Reto von Euw, Prof., dipl. HLK-Ing. FH, Luzern Irina Nüesch, Dr., Lebensmittel-Ing. ETH, Unterentfelden	HSLU Kt. AG, Lebens- mittelkontrolle
Sachbearbeiter	Cosimo Sandre, dipl. Sanitärtechniker TS, Zürich	

Verantwortliche SIA Geschäftsstelle Bettina Moser-Huber, MSc Arch. ETH/SIA, Zürich

Genehmigung und Gültigkeit

Die Zentralkommission für Normen des SIA hat die vorliegende Wegleitung am 4. Juni 2026 genehmigt.

Sie ist gültig ab 1. August 2026.

Sie ersetzt das Merkblatt SIA 2026 *Effizienter Einsatz von Trinkwasser in Gebäuden*, Ausgabe 2017.

Copyright © 2026 by SIA Zurich

Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe und Speicherung sowie das der Übersetzung, sind vorbehalten.